

Vergabestelle
 Stadt Kyritz
 Marktplatz 1
 16866 Kyritz

Datum der Versendung 10.03.2026

Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	offenes Verfahren
<input type="checkbox"/>	nicht offenes Verfahren
<input type="checkbox"/>	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	wettbewerblicher Dialog
<input type="checkbox"/>	Innovationspartnerschaft
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum	10.04.2026
Uhrzeit	10:00
Eröffnungstermin	
Datum	
Ort	
Raum	nur online über den Vergabemarktplatz Brandenburg
Bindefrist endet am 12.05.2026	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 2 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer

s. Vergabenummer

Vergabenummer

62-K014/2026

Baumaßnahme

Kultur|Kloster|Kyritz Los K014 Innenputzarbeiten

Leistung

Gegenstand der geplanten Ausschreibung sind die Innenputzarbeiten im historischen und mittelalterlichen Klausurflügel Kyritz.

Das Objekt befindet sich in der Kyritzer Altstadt, Johann-Sebastian-Bach-Straße 2, und ist als Einzeldenkmal mit über 800 Jahren Baugeschichte eingetragen.

Zu den spezifischen Leistungen zählen die Festigung historischen Lehmputzes, der Neuverputz in traditioneller Technik sowie die Sicherung von Malerei- und Befundlagen. Bestandteil der Ausschreibung sind außerdem restauratorische Maßnahmen im Zusammenhang mit den Innenputzarbeiten, insbesondere zur Konservierung und Festigung historischer Putzoberflächen sowie zur Sicherung und Anlage von Befunden, die zu einem späteren Zeitpunkt aufgearbeitet werden sollen.

Die Arbeiten sind in enger Abstimmung mit dem beauftragten Restaurator und Bauforscher sowie der Bauleitung durchzuführen und erfolgen in Abstimmung mit der zuständigen Denkmalpflege. Der Zeitraum der Ausführung beginnt umgehend nach Auftragserteilung und ist bis zum Ende des Jahres 2026 vorgesehen.

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

[CSX 41 - Eignungskriterien.pdf](#)

[Hilfe zur Nutzung_Vergabemarktplatz.pdf](#)

Information DSGVO.pdf

VVB 212EU - Teilnahmebedingungen 07-2019.docx

VVB 216 - Verzeichnis vorzulegender Unterlagen 07-2019.pdf

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

5.1 EU Ergänzende Vergabebedingung BbgVergG.pdf

LOS K014-LV Innenputz.d83

VVB 214 - Besondere Vertragsbedingungen.pdf

VVB 241 - Abfall 12-2017.docx

VVB 244 - Datenverarbeitung 12-2017.docx

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

5.3 EU Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG_barrierefrei.pdf

LOS K014-LV Innenputz -Vorbemerkungen.pdf

LOS K014-LV Innenputz .pdf

Mindestanforderungen (1).xlsx

Referenzen und Auskunft zur Eignung.docx

VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung_Stadt Kyritz.docx

VVB 213_Kyritz - Angebotsschreiben Bieter_EU.docx

VVB 234 - Erklärung Bieter-_Arbeitsgemeinschaft 12-2017.docx

VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen_Kapazitäten anderer Unternehmen 12-2017.docx

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

Sonderformular Russland-Embargo_Vergabeverfahren (Stand 06.2022).docx

VVB 221_222 - Preisermittlung.pdf

VVB 223 - Einheitspreise.pdf

VVB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen 12-2017.docx

wenn zutreffend_5.4 EU Vereinbarung Mindestanforderungen Nachunternehmer Verleiher

BbgVergG.pdf

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Stadt Kyritz, Marktplatz 1, 16866 Kyritz

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabepattform

VMPCconnector: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCcenter>

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- 213 Angebotsschreiben: Angaben des Bieters zu PQ Eintragungen, Angaben zu abgegebenen Anlagen, Angabe zu Unternehmensdaten für das statistische Bundesamt (Größe/Umsatz des Unternehmens, Staatsangehörigkeit des Eigentümers des Unternehmens, wenn nicht börsennotiert), Erklärung über Unteraufträge, Bestätigung Anerkennung Langfassung Leistungsverzeichnis, Schadenersatz in Höhe von 15 % oder geringer bei Nachweis, bei Verstößen gegen die Wettbewerbsbeschränkungen, Nachweis der Freistellungsbescheinigung für Bauleistungen.
- Antworten zu Mindestanforderungen s. Vergabeunterlagen: Mindestanforderungen:
 - Nachweise zu beruflicher, technischer, wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit
 - Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
- Leistungsverzeichnis mit Preisen und ggfs. weiteren geforderten Angaben/Fabrikaten als GEAB Datei und/oder ausgefüllte pdf Datei als Scan (mittels Eigenerklärung vorzulegen):

Leistungsverzeichnis mit Preisen und ggf. weiteren geforderten Angaben/Fabikaten als GEAB Datei und/oder ausgefüllte pdf Datei als Scan

- mind. 3 geeignete Unternehmensreferenzen: Es sind mind. 3 Referenzprojekte aus den letzten 3-5 Jahren einzureichen, die in Art und Umfang mit der Ausschreibungsleistung vergleichbar sind. Die Referenzen müssen folgende Anforderungen abdecken:
 - fachgerechte Instandsetzung von historischen Lehmputzen und Lehmoberflächen im Denkmalsbereich,
 - Erfahrung im Umgang mit historischen Malereien und komplexen Befundlagen (Sicherung, Konservierung und begleitende Dokumentation).

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- 124 Eigenerklärung zur Eignung - angepasst durch die Stadt Kyritz (verpflichtend für nicht präqualifizierte Unternehmen, sonst PQ Nachweis im Angebotsschreiben) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Als vorläufiger Nachweis der Eignung für die zu vergebene Leistung kann mit dem Angebot eine Einheitlich Europäische Eigenerklärung (EEE) abgegeben werden. Mittels dem Formblatt 124-Bauleistungen (Eigenerklärung zur Eignung) in den Vergabeunterlagen werden folgende Angaben gefordert: Mittels dem Formblatt werden folgende Angaben gefordert:
 - Erklärung zur Register-Eintragung - Erklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 6e EU VOB/A - Erklärung zu Ausschlussgründen gem. § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, nach § 98c des Aufenthaltsgesetzes, nach § 19 des Mindestlohngesetzes, nach § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes oder nach § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S.2959)
 - Erklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren
 - Erklärung zu Insolvenzverfahren oder Liquidation
 - Erklärung, zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung - Erklärung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft

Folgende Unterlagen/Nachweise sind zur Bestätigung der Eigenerklärung (auf Verlangen der Vergabestelle) vorzulegen:

- Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie und Handelskammer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmenbeitragspflichtig ist oder Nachweis einer Verbandsmitgliedschaft, ggf. Negativbescheinigung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers
- 5.3 Vereinbarungen Mindestanforderungen (VHB-Bbg): Eigenerklärung zur Einhaltung des Brandenburger Vergabegesetzes. Verpflichtung zur Zahlung des Mindestlohnes, ggf. Überprüfung zur Einhaltung der Verpflichtungserklärung, Verstöße können zur Meldung auf einer Sperrliste oder zu Vertragsstrafen führen.
- wenn zutreffend: 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (VOB): Werden Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, ist das den Vergabeunterlagen beigefügte Formular 234 (Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft) aus dem sich die Mitglieder der Bietergemeinschaft, die Absicht ihres Zusammenschlusses zu einer gesamtschuldnerisch haftenden Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall und der bevollmächtigte Vertreter (federführend) ergeben, auszufüllen. Bei Bietergemeinschaften sind die Eignungsnachweise von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft bei Angebotsabgabe einzeln zu erbringen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- wenn zutreffend: 235 Verzeichnis der Leistungen (VOB): Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird.

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

Bedingung an die Auftragsausführung

- 221_222 Zuschlags- oder Endsummenkalkulation: Eines der beiden Formblätter entsprechend der angewendeten Kalkulationsmethode für die Bieter der engeren Wahl:
221: Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation, Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen, Ermittlung der Angebotssumme anhand von Lohnkosten, Stoffkosten, Gerätekosten, Nachunternehmerleistungen, sonstige Kosten. Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen, unmittelbare Herstellungskosten oder
222: Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme, Angaben zur Kalkulation über die Endsumme, Zusammensetzung der Umlagesummen, Baustellengemeinkosten, Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn. Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise: Auf Anforderung, vom Bieter der für den Zuschlag vorgesehen ist: Aufgliederung der Einheitspreis für definierte Teilleistungen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Betriebshaftpflichtversicherung (Nachweis vor Zuschlag, bzw. Eigenerklärung, dass der Nachweis in Höhe der geforderten Deckung, ggf. unter Erhöhung der Deckungssummen vorgelegt wird) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Betriebshaftpflichtversicherung als Nachweis der Versicherung oder Eigenerklärung vor Zuschlag, dass diese nach Zuschlag mit den geforderten Versicherungssummen abgeschlossen oder erhöht wird mit folgenden Versicherungssummen: 1.000.000 Euro pro Versicherungsjahr für Sach- oder sonstige Schäden, 3 Mio Euro für Personenschäden (2-fach maximiert im Versicherungsjahr), Absicherung von Vermögensschäden. Der Nachweis ist 3 Werktage nach Zuschlag, zwingend vor Leistungsbeginn zu erbringen.
- Nachweis Eintragung Handwerksrolle/IHK (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Handwerksrolle ist ein öffentliches Verzeichnis, in dem Betriebe eingetragen sind, die ein zulassungspflichtiges Handwerk selbstständig ausüben.
- SOKA Bau Bescheinigung, bzw. Mitgliedschaftsnachweis, bzw. Erklärung/Negativbescheinigung (mittels Dritterklärung vorzulegen): In dieser Bescheinigung bestätigt die SOKA-Bau die Teilnahme an den Sozialkassenverfahren für den fraglichen Betrieb sowie die ordnungsgemäße Zahlung der Sozialkassenbeträge.
- Sonderformular EU-Sanktionen VO 2022_576: Nach der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentliche Aufträge und Konzessionen seit dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst Personen oder Unternehmen, die unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten oder mittelbar, mit mehr als 10% gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises an dem in Rede stehenden Auftrag beteiligt sind.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (mittels Dritterklärung vorzulegen): Bescheinigung in Steuersachen dient als Nachweis für Zuverlässigkeit und finanzielle Ordnungsmäßigkeit
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis der ordnungsgemäßen Erfüllung der Pflichten gegenüber der BG
- Urkalkulation: Die Urkalkulation ist eine Unterlage über die Ermittlung der Preise und Kosten. Bei einem entsprechenden Anlass darf die Urkalkulation im Vergabeverfahren zur Aufklärung verlangt werden (§ 16d EU VOB/A). Diese kann per Datei über den Vergabemarktplatz eingereicht werden.
- wenn zutreffend_5.4 ggf. Vereinbarung Mindestanforderungen Nachunternehmer (mittels Dritterklärung vorzulegen): Eigenerklärung zur Einhaltung des Brandenburger Vergabegesetzes. Verpflichtung zur Zahlung des Mindestlohnes von 13 Euro brutto, ggf. Überprüfung zur Einhaltung der Verpflichtungserklärung, Verstöße können zur Meldung auf einer Sperlliste oder zu Vertragsstrafen führen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- wenn zutreffend: 236 Verpflichtungserkl. and. Untern. (VOB) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Erklärung gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten des anderen Unternehmens für den/die benannten Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen. Ergänzend, falls zutreffend, die Bestätigung zur Eignungslleihe und gesamtschuldnerischen Haftung.

4 Losweise Vergabe

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
- Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
- Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
- Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
§ 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
- nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
- 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- für die gesamte Leistung
- nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- unter folgenden weiteren Bedingungen:
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis
- Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.
- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

siehe Briefkopf

Stelle:

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Name [Vergabekammer des Landes Brandenburg](#)

Anschrift [Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam](#)

Tel. [+49 3318661719](#)

Fax [+49 3318661652](#)

E-Mail vergabekammer@mwae.k.brandenburg.de

10 Weitere Angaben

Sonstiges

Für den Vertrag gelten ausschließlich unsere Bedingungen des Vergabeverfahrens. Andere Bedingungen (z.B. beigefügte AGB des Bieters) werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen. Dem Bieter wird empfohlen, sich vor Abgabe des Angebotes mit den örtlichen Bedingungen im Rahmen einer Besichtigung vertraut zu machen. Termine können mit dem Auftraggeber, Stadt Kyritz, Frau Scheurell Tel. +49 33971 85-220, abgestimmt werden. Hinweis zur Abgabe der Angebote in Textform und den vorgesehenen Unterschriftenfeldern auf den Formularen: Bei der Textform kann die Unterschrift durch einfache Namensnennung (z.B. per Schreibmaschinen-Werkzeug in Adobe) des Erklärenden im jeweiligen Unterschriftenfeld ersetzt werden, auch wenn auf dem Formular etwas anderes gefordert ist (Ausnahme: bei Erklärungen Dritter: diese bitte auf gesonderte Aufforderung eingescannt mit Unterschrift vorlegen). Die Nennung der Person des Erklärenden erfordert die Angabe der Identität desjenigen, dem die Erklärung zugerechnet werden soll. Bei natürlichen Personen ist der Name zu nennen (§ 12 BGB), bei juristischen Personen und Handelsgesellschaften jedenfalls der Firmenname ("Firma", § 17 HGB) Hinweis auf Geheimnisse durch den Bieter: Bitte kennzeichnen Sie Ihre Unterlagen entsprechend, sofern diese Geschäftsgeheimnisse enthalten. Erfolgt dies nicht, gehen wir von Ihrer Zustimmung auf Einsicht in die Unterlagen im Falle eines Nachprüfungsverfahrens aus. Geben Sie bitte Ihr Angebot ausschließlich über die Vergabeplattform ab. Es sind keine Angebote per eMail oder Post zugelassen! Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter, auch wenn zur besseren Lesbarkeit das generische Maskulin verwendet wird.